

# Libraries4Future – Grundsätze

## 1. Bibliotheken sind Akteure im Klimaschutz

Wir betrachten den Klimawandel als dringlichste gesellschaftliche und politische Herausforderung unserer Zeit. Bibliotheken müssen sich zum Schutz des Klimas den daraus entstehenden Aufgaben stellen und sich als wichtige Akteure in die Debatte und durch aktives Handeln einbringen!



## 2. Jede und jeder kann und muss handeln

Wir verpflichten uns selbst und rufen alle Beschäftigten in Bibliotheken auf, klimabewusst und ressourcenschonend zu arbeiten und zu handeln. Wir fordern unsere Vorgesetzten auf und ermutigen alle in der praktischen Bibliotheksarbeit, der Ausbildung oder der Forschung Stehenden, das Bewusstsein für verantwortliche, ökologische Nachhaltigkeit in die alltägliche Arbeit zu integrieren!

## 3. Bibliotheken sind Multiplikatoren

Bibliotheken sind Orte der Bildung und Information. Wir machen uns dafür stark, Wissen und Informationen über den Klimawandel und seine Folgen deutlich sichtbar zu machen. Im Angesicht der Leugnung des Klimawandels ist es unsere Aufgabe, uns durch die Bereitstellung von Fakten, Bildungsangeboten und als Plattform für den gesellschaftlichen Diskurs aktiv einzubringen.

## 4. Bibliotheken stärken den sozialen Zusammenhalt

Die Umsetzung von Klimaschutz und ökologischer Nachhaltigkeit wird weltweit nur gelingen, wenn im Sinne der Agenda 2030 der UN niemand zurückgelassen wird. Wir möchten in diesem Sinne dazu beitragen, dass Bibliotheken zunehmend Orte der Demokratie, der Anregung der gesellschaftlichen Debatte und der Stärkung des sozialen Zusammenhalts werden – für eine lebenswerte Zukunft für alle Menschen weltweit. Leitprinzipien des gesellschaftlichen Austauschs in Bibliotheken sollen Gleichberechtigung und Nichtdiskriminierung sein.

## 5. Die Politik ist gefordert

Wir fordern – gemeinsam mit „Fridays for Future“ – die politisch Verantwortlichen in aller Welt auf, sich vehement für eine angemessene Politik zur Bewältigung der Klimakrise einzusetzen!